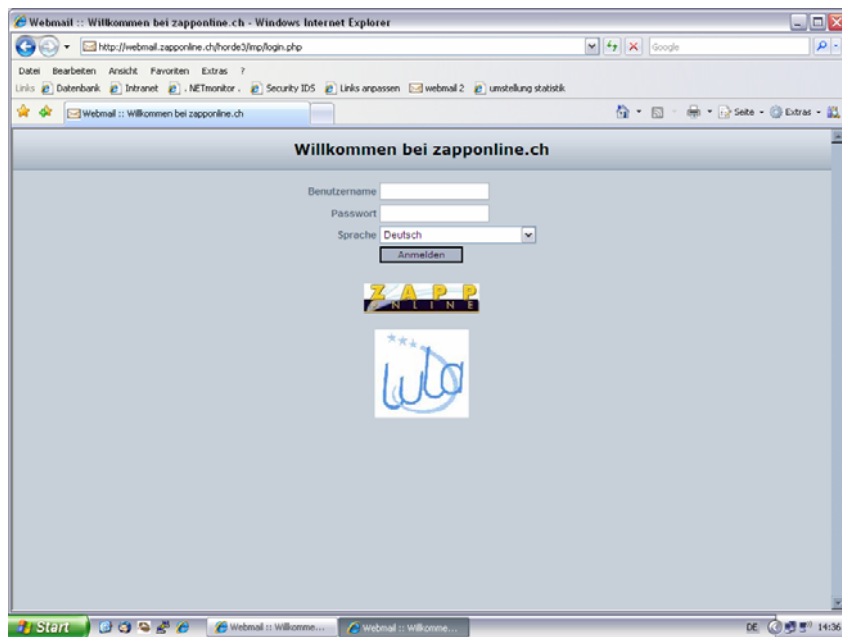


In Webmail können Einstellungen vorgenommen werden, welche dafür sorgen, dass lästige Spammails bei Ankunft gefiltert werden und gar nicht erst im Posteingang landen.


Wie die Einrichtung des Spamfilters funktioniert wird im Folgenden erklärt.

Um zu Webmail zu gelangen geben Sie im Internet Explorer diese Adresse ein <https://webmail.zapponline.ch>

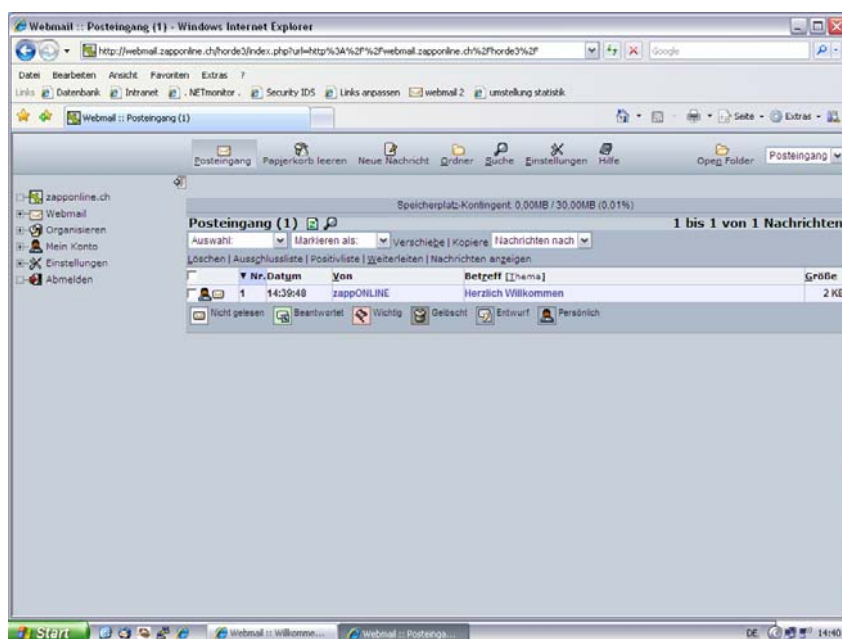


- Geben Sie unter "Benutzernamen" Ihre **E- Mail Adresse** und unter "Passwort", ihr **Kennwort** ein.

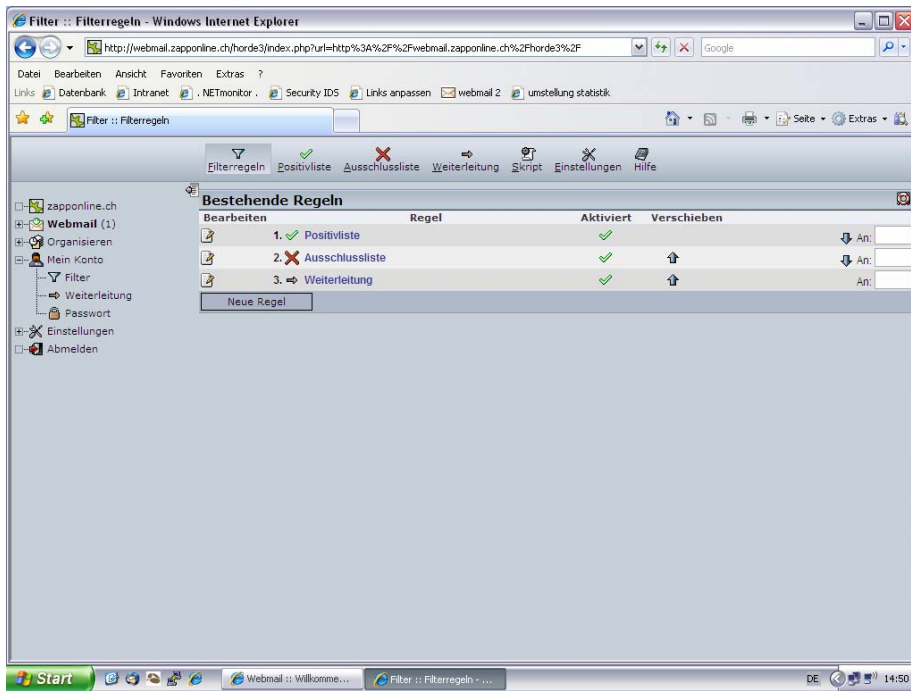
Klicken Sie auf "Anmelden"

- E- Mail Adresse und Kennwort wurden Ihnen von  schriftlich mitgeteilt

Nach der Anmeldung befinden Sie sich nun im Posteingang.



- Um den Spamfilter einzurichten, klicken Sie links auf „Mein Konto“



- Unter „Mein Konto“ wählen Sie „Filter“.

Das abgebildete Fenster erscheint.

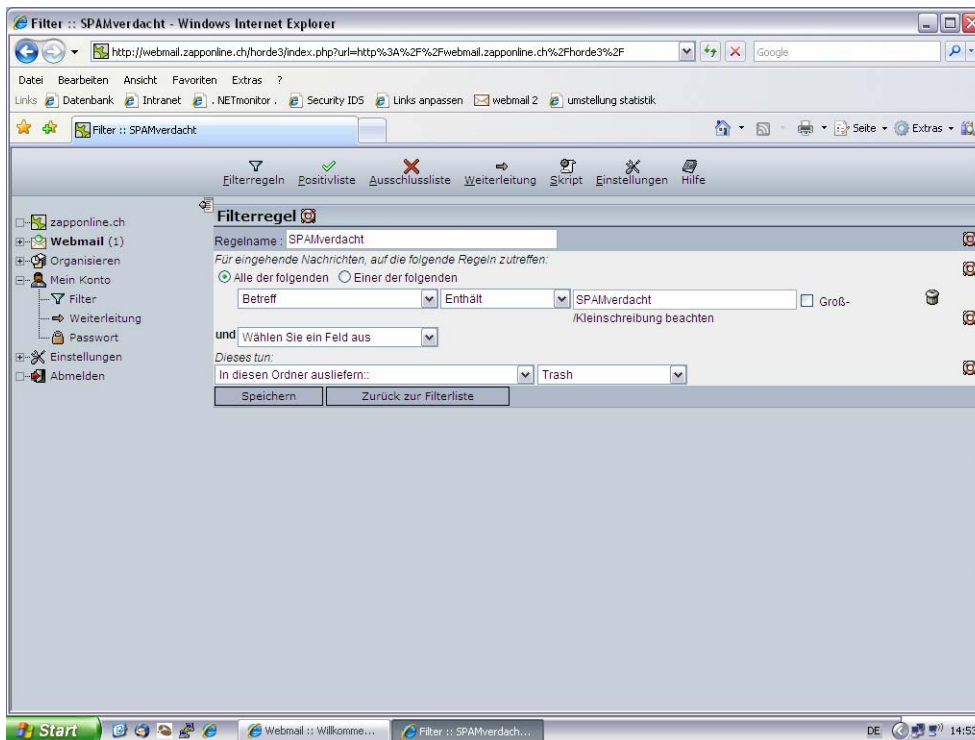
- Klicken Sie auf „Neue Regel“



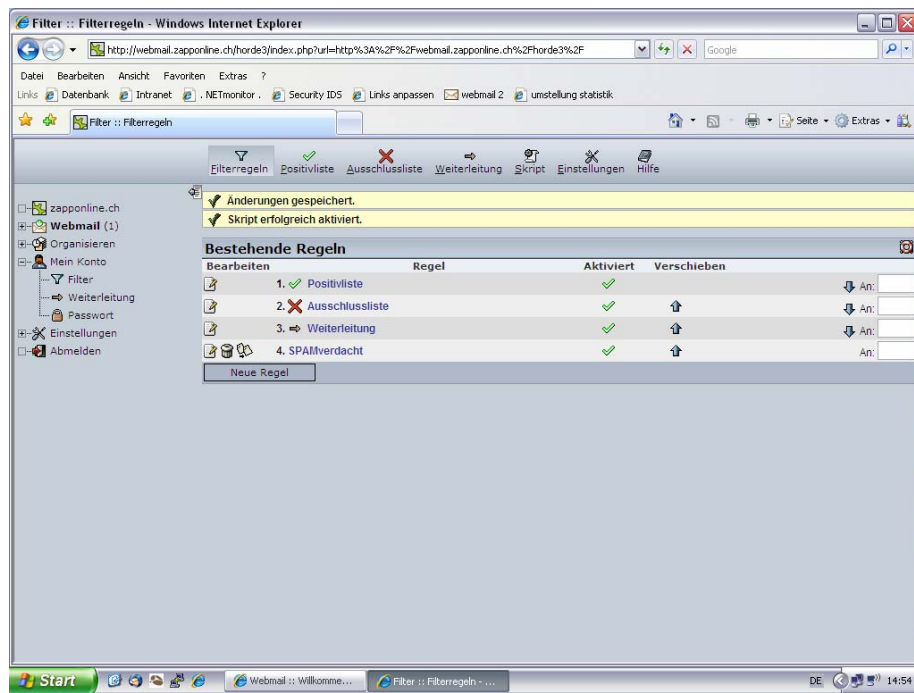
überprüft eingehende Nachrichten auf verdächtige Inhalte bzw. Betreffe und markiert potentielle Spam- Mails mit einem Anhang im Betreff. Dieser Anhang besteht zum Beispiel aus dem Wort "Spamverdacht".

Dies ermöglicht Ihnen, einen wirkungsvolleren Spamfilter einzurichten, da nicht endlos viele mögliche Inhalte blockiert werden müssen.

Nehmen Sie also dementsprechend folgende Filtereinstellungen vor:



- Geben Sie der Regel nach Wunsch einen Namen
- Wichtig ist nun, dass Sie "Betreff" und "Enthält" wählen.
- Als Stichwort geben Sie z.B. **spamverdacht** ein. Aktivieren Sie das Kästchen "Groß-/ Kleinschreibung beachten" besser nicht.
- Sie können gefilterte Nachrichten direkt löschen oder in einen Ordner ablegen lassen. Letzteres ist empfehlenswerter, da es auch mal vorkommen kann, dass erwünschte Nachrichten gefiltert werden.
- Wählen Sie "In diesen Ordner ausliefern" und dann den gewünschten Ordner (bestehend oder neu erstellt)



- Klicken Sie auf „Speichern“ um diese Einstellungen zu übernehmen.

Nun sehen Sie die neue Filterregel „SPAMverdacht“

Die Nachrichten werden nun direkt auf dem Mailserver gefiltert und gelangen, je nach Einstellung gar nicht mehr auf Ihren Computer.

Hinweis: Vergessen Sie nicht, sich beim Verlassen von Webmail abzumelden, damit (v.a. bei öffentlichen Computern) nicht andere Zugriff auf Ihren Posteingang erhalten!